



Wo sich  
**WIEN**  
wie **URLAUB**  
**ANFÜHLT**

Hoch die Hände, Wochenende! Und da stellt sich beim Sonntagsglück doch gleich die Frage: Welcher Typ seid Ihr? Im Morgenrauen raus und beim Sport so richtig austoben? Oder lieber ausschlafen, im Grünen picknicken und den Wolken beim Fliegen zusehen? Besser auf sonntägliche Schnäppchenjagd gehen? Oder doch nostalgische Abenteuer erleben? Die gute Nachricht: In diesem Buch findet Ihr Tipps für jede Laune und jede Lebenslage – und zwar ganze 175 an der Zahl. Da werden auch die 52 Sonntage des kommenden Jahres nicht reichen, um alles auszuprobieren ;-)

Die Zeiten, in denen in Wien am Sonntag nichts los war, sind glücklicherweise vorbei. Nun bietet die Stadt lässige und charmante Angebote für Abenteuerer genauso wie für Faulenzer. Unter dem Motto „Gib dem Sonntag eine Seele“ habe ich für Euch Dutzende Themen vorbereitet, so dass Ihr nur noch aussuchen müsst: Ist Sonntag mit Kind, ein glamouröser Sonntag oder Sonntag am Rooftop angesagt?

Und natürlich habe ich auch jede Menge Geheimtipps in das Buch gepackt. Ich verrate euch, wo Ihr bei Schwarzlicht Minigolf spielen könnt, wo Ihr im Stephansdom eine Geheimschrift findet, wo Ihr richtig britisch frühstücken und wo Ihr mit Alpakas wandern könnt. Und auch auf die trendige Suche nach Lost Places könnt Ihr euch begeben. In jedem Fall wird sich Wien wie Urlaub anfühlen.

Viel Spaß beim Entdecken wünscht Euch

Eure StadtSpionin  
*Sabine Maier*

123



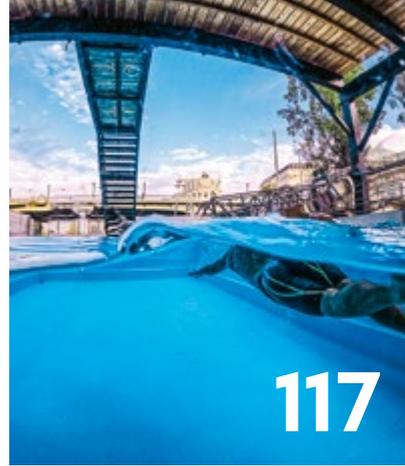
23

91



## INHALT

- 9 Imperialer Sonntag
- 11 Brunchen am Sonntag
- 13 Sonntag zum Abhängen
- 15 Sonntag am Schiff
- 17 Sonntag im Prater
- 19 Sonntag im Day Spa
- 21 Sonntag mit Kind
- 23 Sonntag für Naschkatzen
- 25 Sonntag im Garten
- 27 Sonntag mit kleinen Tieren
- 29 Schöne Dinge kaufen
- 31 Mädels-Sonntag
- 33 Sonntag auf der Donauinsel
- 35 Sonntag am Rooftop
- 37 Der Action-Sonntag
- 39 Sonntag mit Street Art
- 41 Namasté am Sonntag
- 43 Literarischer Sonntag
- 45 Sonntag im Dunkeln
- 47 Sonntag für Jugendstil-Fans
- 49 Der sportliche Sonntag
- 51 Sonntag zum Lachen
- 53 Picknick am Sonntag
- 55 Ungewöhnliche Museen
- 57 Lost Places am Sonntag
- 59 Prickelnder Sonntag
- 61 Schnäppchen am Sonntag
- 63 Sonntag mit Krimi
- 65 Ungewöhnlich Essen
- 67 Am Sonntag Kunst machen



117



113



25



71

- 69 Sonntag beim Heurigen
- 71 Sonntag auf dem Wasser
- 73 Sonntag mit Sand
- 75 Nostalgischer Sonntag
- 77 Sonntag mit Schokolade
- 79 Stiegensteigen am Sonntag
- 81 Faulenzen am Sonntag
- 83 Sonntag von Oben
- 85 Sonntag mit Braten
- 87 Sonntag im Kurpark Oberlaa
- 89 Essen am Wasser
- 91 Sonntag mit Mama
- 93 Sonntag im Untergrund
- 95 Am Sonntag Essen einkaufen
- 97 Sonntag mit Rätselrallye

- 99 Sonntag für Architektur-Fans
- 101 Sonntag mit Regen
- 103 Sonntag zum Fürchten
- 105 Der Spiele-Sonntag
- 107 Wiener Ikonen am Sonntag
- 109 Mystisches am Sonntag
- 111 Sonntag im Wienerwald
- 113 Sonntag mit Sisi
- 115 Bars am Sonntag
- 117 Frostiges Vergnügen
- 119 Entspannung und Zen
- 121 Sonntag für Romantiker
- 123 Der glamouröse Sonntag
- 128 Impressum

# SONNTAG AM ROOFTOP



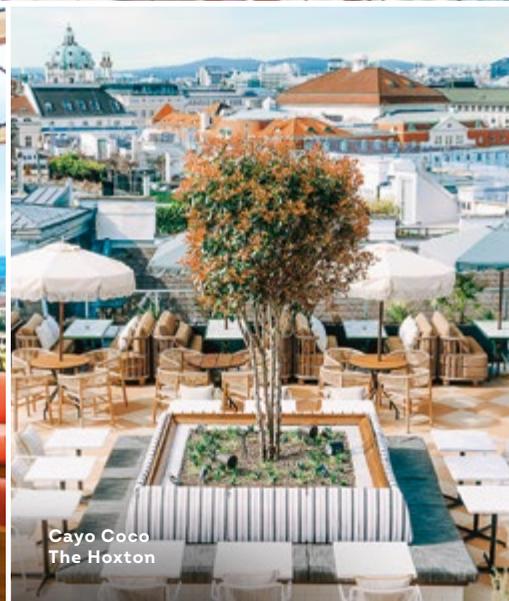
Essen und trinken über den Dächern von Wien



Rooftop Garden  
Ruby Marie



Living Kitchen  
Zoku Vienna



Cayo Coco  
The Hoxton

Normalerweise hat man von Rooftops ja einen tollen Ausblick, aber dieser liegt so versteckt und geschützt, dass man von der hektischen Mariahilfer Straße nebenan einfach nichts mitbekommt. Der **Rooftop Garden** des Design-Hotels Ruby Marie ist für jedermann geöffnet und lockt mit bunten Sonnenliegen, Fatboy-Sitzsäcken, Tischchen im Vintage-Look und jeder Menge Pflanzen. Eine junge, urbane Idylle – in der man zum Frühstück oder Kaffeetrinken genauso einkehren kann wie zum abendlichen Cocktails-Schlürfen.

Selbst wenn das nicht so ein feiner Ort zum Essen und Chillen wäre – alleine die Dachterrasse ist der Hit und verlangt nach sofortigem Besuch. Man sitzt direkt am Wurstelprater, schaut runter auf all das verrückte Zeug und wenn dann noch die Sonne über der Stadt untergeht, wird es exzeptionell. Im obersten Stock des hippen Hotels Zoku gelegen ist die **Living Kitchen** vieles auf einmal: Bar, Wohnzimmer, Treffpunkt für Hiesige und Hotelgäste. Lässig eingerichtet, dazu supernette Service-Menschen aus aller Welt – ein kosmopolitischer Platz mit perfektem Brunch und toller Stimmung.

Der neueste Zugang ist die Rooftop-Bar **Cayo Coco**, die das Havanna der 1950er Jahre nach Wien bringen soll. Zwischen Swimming Pool und Dschungelpflanzen logiert man lässig mit Blick auf die Innenstadt, schließlich thront die Bar ganz oben am Hotel The Hoxton. Drinks und Barfood sind Kubainspiziert (Chicharrones!), Einrichtung und Ambiente mäandern zwischen angesagtem Mid-Century Style und moderner Kunst. Und weil hier alle raufwollen, sollte man besser reservieren.

**Rooftop Garden, Ruby Marie**, 1070, Kaiserstraße 2–4, [ruby-hotels.com](http://ruby-hotels.com) |  
**Living Kitchen, Zoku Vienna**, 1020, Perspektivstraße 6, [livezoku.com/vienna](http://livezoku.com/vienna) |  
**Cayo Coco, The Hoxton**, 1030, Rudolf-Sallinger-Platz 1, [thehoxton.com/vienna](http://thehoxton.com/vienna)



Donauturm



Jumpin Warrior



Windobona

## DER ACTION SONNTAG



Genau das Richtige für AbenteuerInnen

Der Sonntag ist zum Entspannen da? Wohl der schlimmste Gedanke für Adrenalin-Junkies! Viel besser ist doch eine ordentlichen Portion Nervenkitzel: Im **Windobona-Windkanal** kann man beim Indoor Skydiving kontrolliert den Boden unter den Füßen verlieren. Möglich macht das 280 km/h starker Wind, der durch einen 15 Meter hohen gläsernen Windtunnel bläst und das Gefühl von Freiheit und Fliegen erleben lässt.

Wem der Nervenkitzel noch nicht groß genug ist, kann sich auf zum **Donauturm** machen. Dort wartet nämlich die höchstgelegene Rutsche Europas auf schwindelfreie Action-Liebhaber! Aus 165 Metern Höhe düst man hier über eine 40 Meter lange Strecke in der gläsernen Röhre bis auf die Aussichtsebene runter. Falls man es schafft, die Augen offenzuhalten: Die Aussicht auf die Stadt hinunter ist wirklich toll.

„Ninja Warrior“ kennt man aus dem Fernsehen. In der SCS befindet sich mit **Jumpin Warrior** der größte Ninja Warrior Park in Österreich: Auf einem zwei-stöckigen Parcours kann man sich austoben und 60 Hindernisse wie die Himmelsleiter überwinden. Dazu kommen noch Trampolins, Air Bags, Running Walls und Ropes Courses. Anti-Rutsch-Socken sind im ganzen Areal Pflicht!

Um Schnelligkeit geht es hier weniger, allerdings dürfte der **Baggerpark** in Simmering einigen Männern ihren Kindheitstraum erfüllen. Auf 6.000 Quadratmetern können Groß und Klein Baggerfahren lernen und sich auf dem Feld so richtig austoben. Von Traktoren bis Kettenbagger unterschiedlichster Größen kann man sich sein Gefährt aussuchen und losbuddeln.

**Windobona**, 1020, Prater 38A, [windobona.at](http://windobona.at) | **Donauturm**, 1220, Donauturmplatz 1, [donauturm.at](http://donauturm.at) | **Jumpin Warrior**, SCS, 2334 Wiener Neudorf, [jumpin-warrior.at](http://jumpin-warrior.at) | **Baggerpark**, 1110, Alberner Hafenzufahrtsstraße 21, [baggerpark.at](http://baggerpark.at)

# LOST PLACES AM SONNTAG



Verlassene Orte mitten in der Stadt



Jüdischer Friedhof Währing



Luftschutzbunker



Tiergarten Schönbrunn

Das (Be)Suchen vergessener Gebäude ist in den letzten Jahren zum Trend geworden. Wer „Heimatkunde“ mal anders erleben will, findet auch in Wien lohnende Ziele. So kann man immer am Sonntag den **Bunker** im Arne-Carlsson-Park besuchen. Kaum zu glauben, dass sich unter den Graffiti-besprühten Betonwänden ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg befindet. 1940 gebaut, sollte der Bunker 300 Menschen Schutz vor Luftangriffen bieten, meist drängten sich 700 Personen in den engen Räumen. Bis heute sind die im Dunklen fluoreszierenden Hinweise an den Wänden erhalten ebenso wie die Kurbeln, mit denen händisch Frischluft nach unten geholt wurde. Im Bunker wurde ein kleines „Befreiungsmuseum“ gestaltet, ein Besuch ist nur mit Voranmeldung am Sonntag möglich!

Auch der verfallene **Jüdische Friedhof Währing** ist nicht öffentlich zugänglich. Der zur Biedermeierzeit 1784 eröffnete Friedhof diente bis 1879 als offizieller Begräbnisplatz aller in Wien verstorbenen Juden – vermutlich bis zu ca. 30.000 Personen. An einem Sonntag pro Monat kann man das historische Juwel aus einer ungewöhnlichen Perspektive erleben: Bei Freiwilligenarbeit befreit man Grabstätten von Efeu, Unkraut und Laubschichten. Handschuhe, Rechen und Scheibtruhen stehen zur Verfügung.

Im Zoo befinden sich ebenfalls ein paar aufgegebene Gebäude. Die **historischen Zwinger** sind verwaist, weil für artgerechte Tierhaltung viel zu klein. Aber da sie unter Denkmalschutz stehen, blieben sie erhalten. Alte Bären- und Raubkatzenzwinger befinden sich im Bereich der Flusspferde-Anlage.

**Luftschutzbunker**, 1090, Arne-Carlsson-Park, [befreiungsmuseumwien.at](http://befreiungsmuseumwien.at) |  
**Jüdischer Friedhof Währing**, 1180, Schrottenbachgasse 3, [jued-friedhof18.at](http://jued-friedhof18.at) |  
**Tiergarten Schönbrunn**, Historischer Pfad, 1130, Maxingstraße 13, [zoovienna.at](http://zoovienna.at)